Amtliche Mitteilung / Ausgabe 57 / Juli 2023 / zugestellt durch post.at

ST. URBAN

Die Gemeindezeitung mit Herz

KÄRNTEN It's my life!

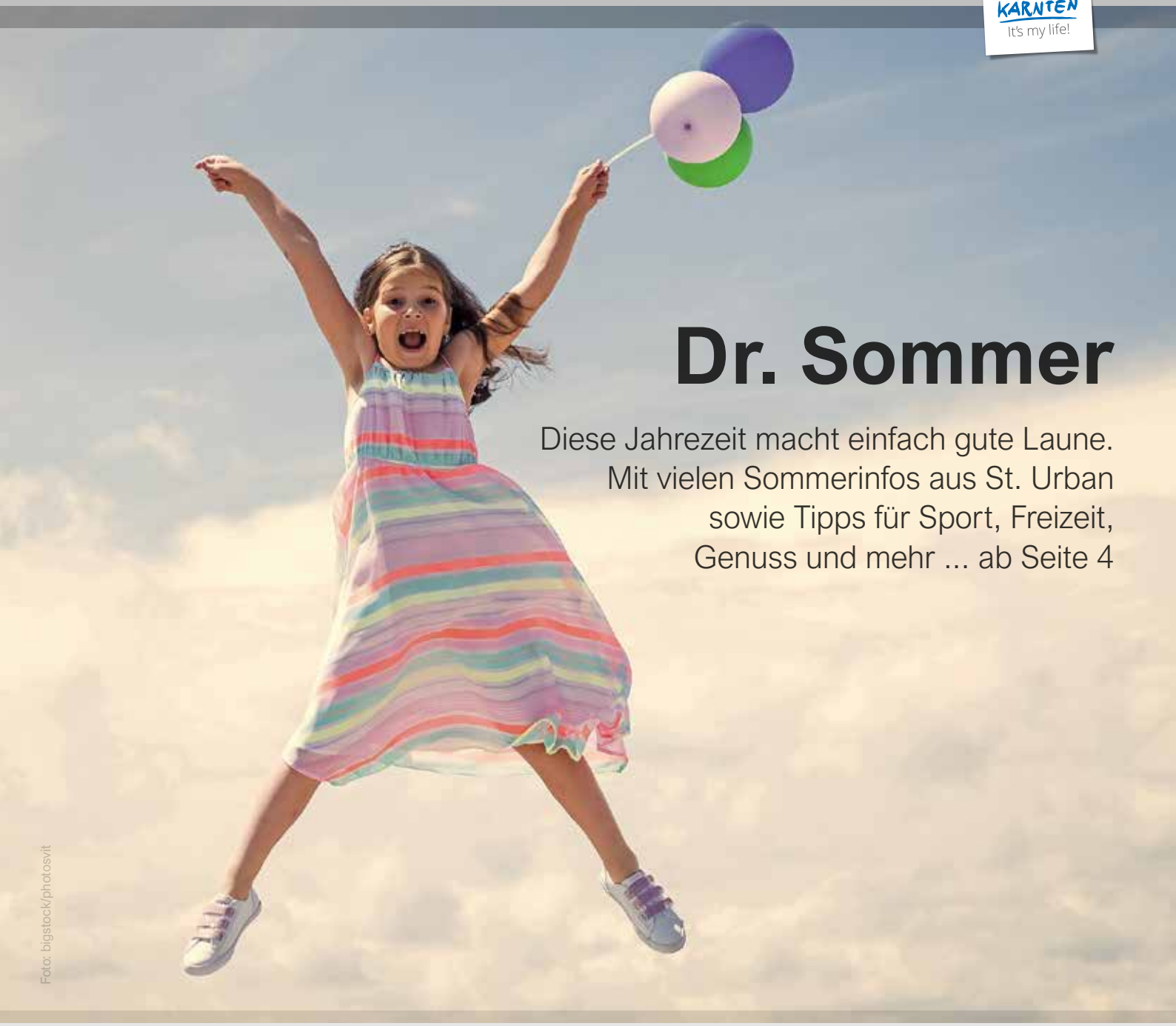


Foto: bigstock/photosvit

Dr. Sommer

Diese Jahrezeit macht einfach gute Laune. Mit vielen Sommerinfos aus St. Urban sowie Tipps für Sport, Freizeit, Genuss und mehr ... ab Seite 4

GEMEINDE INTERN

Durch Generationenwechsel starten wir mit zwei neuen Teammitgliedern

SEITE 7

GEMEINDERAT

Alle Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 26. April im Überblick

SEITE 12

KINDERMUND

Unsere Jüngsten haben viel erlebt und zu erzählen, hier ist Schmunzeln erlaubt

SEITE 16

GEMEINDEARCHIV

Wir stellen Ihnen legendäre St. Urbaner Orte, Bauwerke und Denkmäler vor

SEITE 28

Pfarrkirche St. Urban und Mesnerhaus
Seit dem Jahr 1164 ist die Pfarrkirche St. Urban urkundlich belegt, ihre spätgotische Form erhielt sie in den Jahren 1524 und 1528. Das Mesnerhaus entstand 1817, darin war bis 1891 die Volksschule St. Urban untergebracht. Heute wird das Mesnerhaus für Feierlichkeiten wie Adventsingen und Hochzeiten genutzt.

Auszug aus der Gemeindechronik „St.Urban – Im Wandel der Zeit“

Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Inhalt: Sommer in St. Urban – Seite 4 | Aktuelles aus der Gemeinde – Seite 7 | Wasserversorgung St. Urban – Seite 10 | Gemeinderatsbeschlüsse – Seite 12 | Unsere Kinder – Seite 13 | Kindermund – Seite 16 | Vereine – Seite 17 | Vor den Vorhang – Seite 25 | Kirche – Seite 26 | Aus dem Standesamt – Seite 27 | Gemeindearchiv – Seite 28 | Termine – Seite 29 | Schmunzel & Rätseln – Seite 30 | Einfach köstlich – Seite 31 | St. Urban mittendrin – Rückseite

Impressum
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde St. Urban, Bgm Dietmar Rauter, 9554 St. Urban, Dorfplatz 1
Tel.: +43 4277 83 11, E-Mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at
Redaktion: Katrin Kircher, Grafik: Mag. Tina Tomasch, arco Klagenfurt,
Druck: Hermagoras, Klagenfurt-Viktring. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Fotohinweise: Gemeinde St. Urban, Kindergarten, Volksschule, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie privat, wenn nicht direkt beim Foto vermerkt.

Es freut mich sehr, dass es über viele Neuigkeiten rund um die Gemeinde zu berichten gibt. Ein ganz besonderes Highlight für unsere Gemeinde ist der Breitbandausbau. Die Förderungszusage seitens des Bundes wurde erteilt, sodass die ersten Gesprächsrunden bezüglich der Umsetzung beginnen.

Liebe St. Urbanerinnen und St. Urbaner,
liebe Jugend, liebe Gäste!

Es freut mich sehr, dass ich Ihnen mit dieser Ausgabe der **Gemeindezeitung** ein neues Layout präsentieren kann. Viele Arbeitsstunden wurden in die Neugestaltung der „Gemeindezeitung mit Herz" investiert: mit noch mehr Service, neuen Ideen, Informationen über das Vereinsgeschehen und zu aktuellen Projekten sowie Wissenswertes quer durch die Gemeinde – aber überzeugen Sie sich selbst.

Nach einem ziemlich verregneten Frühjahr hoffen wir nun alle, dass uns der bevorstehende Sommer mit einigen sonnigen und warmen Tagen verwöhnt. Das **Thema „Sommer"** haben wir auch zum Anlass genommen, um uns in der St. Urbaner Bevölkerung umzuhören, was die Bürgerinnen und Bürger in dieser Jahreszeit besonders an unserer Gemeinde schätzen.

Seit Juni ist auch unser **Strandbad am Urbansee** für Besucher geöffnet. Wir freuen uns, dass wir Angelika Dreschl wieder als Bademeisterin im Strandbad am Urbansee begrüßen dürfen und wünschen dem gesamten Strandbadteam eine tolle und unfallfreie Badesaison.

Auch aus der Gemeinde gibt es Neues zu berichten: Für Anna Dietrichsteiner und Hans-Peter Blattnig, die beide die Altersteilzeit antraten, wurden **zwei neue Mitarbeiter** eingestellt. Dipl.-Ing. Hannes Pilgram hat die Agenden des Bauamtes übernommen und als neue Finanzverwalterin dürfen wir Katharina Weber, BA MA in unserem Team begrüßen.

Neben den personellen Änderungen haben wir auch die **Zeiten für den Parteienverkehr** angepasst. Das Gemeindeamt ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Im Mai feierte unser **Kindergarten** sein 30-Jahr-Jubiläum im Kultursaal St. Urban. Es war ein tolles Fest, umrahmt von wunderbaren Vorstellungen der Kinder, bei dem wir neben Landesrat Daniel Fellner auch meinen Vorgänger als Bürgermeister und Gründer des Kindergartens Dr. Hermann Huber begrüßen durften.

Mittlerweile befinden wir uns in der Urlaubs- und Ferienzeit. Viele von Ihnen haben wahrscheinlich schon den Urlaub gebucht und freuen sich auf eine wohlverdiente Auszeit. Der Sommer ist aber bekanntermaßen auch die Zeit, in der zahlreiche **Veranstaltungen** stattfinden. In unserer Gemeinde funktioniert das Vereinsleben zum Glück sehr gut, daher gibt es auch im heurigen Jahr wieder einige Angebote. Nehmen Sie diese bitte an und unterstützen Sie die heimischen Vereine.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass es in diesem Sommer auch wieder unseren **Schmankerlmarkt am Dorfplatz** geben wird. Er findet am Dienstag, den 25. Juli und am Dienstag, den 22. August statt. Merken Sie sich diese Termine bereits jetzt schon vor. Viele Vereine werden zum Gelingen dieser Veranstaltung auf unterschiedliche Weise beitragen. Das gesamte Team vom Schmankerlmarkt freut sich auf gesellige Stunden am Dorfplatz und auf Ihr Kommen.

Abschließend wünsche ich allen St. Urbanerinnen und St. Urbanern sowie den Leserinnen und Lesern unserer „Gemeindezeitung mit Herz" einen schönen und erholsamen Sommer und den Kindern erlebnisreiche Ferien!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Dietmar Rauter

Sommer – Sonne – St. Urban

Warum wir den Sommer so lieben und was er für uns in St. Urban bedeutet.

St. Urban – Wasser, Wandern, Wohlfühlen. Als eines der reizvollsten Familienurlaubs- und Erholungsgebiete bietet St. Urban am Urbansee nicht nur das Abkühlen im 27 Grad warmen Bergsee, sondern auch sportliche Aktivitäten und Wandererlebnisse im naturbetonten Mittelkärnten. Neben 100 km markierten Wanderwegen eignet sich die Gegend um St. Urban und den Urbansee zum Tennisspielen, Fahrradfahren, Besichtigen von Sehenswürdigkeiten und entschleunigtem Waldbaden in der vielfältigen Natur. Das Strandbad ist natürlich für Familien und Kinder ein Highlight, da es neben Wassertrampolin, Beachvolleyballplätzen und einem großen Spielplatz auch Einkehrmöglichkeiten wie die Pizzeria Il Gusto – mit angeschlossenem Beach Club – bietet. Eine Übersicht über die Gasthäuser und Jausenstationen in St. Urban finden Sie rechts. Lassen Sie sich doch einmal mit Schmankerln aus der Region verwöhnen, treffen Sie liebe Menschen in den herrlichen Gastgärten und genießen Sie einfach den Sommer.

St. Urban und die naturbelassene Umgebung begeistern nicht nur die Gäste, auch die Einheimischen fühlen sich hier sehr wohl. Wir haben nachgefragt, was den Sommer in St. Urban am Urbansee so lebenswert macht.

Der Tourismus – denn dadurch lernt man wieder neue Menschen kennen. Und es wird einem erst bewusst, in welch wunderschönen Gemeinde wir arbeiten und leben dürfen und zusätzlich unser Leben genießen können.
Werner Wadl

Unser Highlight ist das Strandbad St. Urban. Mir gefällt die großzügige Grünfläche mit viel natürlichem Schatten und die Kleinen lieben den großen Spielbereich mit dem Wasserspielplatz. Toll sind auch das Trampolin, der Volleyballplatz und das Seerestaurant. Für uns ist St. Urban ein absolut familienfreundlicher Wohlfühlort.
Tamara Thoma

Zweifelsohne ist der Urbansee der größte Anziehungspunkt im Sommer, zum Abkühlen an heißen Tagen, einfach zum Entspannen, um Leute zu treffen oder vielleicht auch für eine Yoga-Einheit.

Ob beim Morgenyoga oder beim Sommer-Flow am Abend: Der Urbansee ist ein absoluter Kraftplatz. Bei Yoga unter freiem Himmel mit Blick auf den See lacht das Herz – ein wahrer Energie-Kick für Körper, Geist und Seele. Ein Sprung ins Wasser nach der Yoga-Einheit belebt zusätzlich die Sinne.

Die Zahl der Yoga-Begeisterten in St. Urban wächst. Daher wird das Angebot auch diesen Sommer wieder von der Gemeinde St. Urban und der "Gesunde Gemeinde" unterstützt.

Im August sind noch Yoga-Specials wie "Yoga & Picknick" und "Kerzenschein-Yoga" geplant.

Genießen Sie den Sommer und lassen Sie sich von unseren Gastwirten und Jausenstationen verwöhnen!

Gasthaus Reidnwirt, Retschitz 3, 9554 St. Urban, Tel. +43 4277 8244

Gasthaus Loisebauer, Simonhöhe Straße 5 9554 St. Urban, Tel. +43 4277 8460

Gasthaus Winter, Hoch St. Paul 1, 9556 St.Urban, Tel. +43 4277 8477

Doppler Stub'n, Agsdorfer Straße 12, 9554 St. Urban, Tel. +43 664 1016697

Gasthof und Jausenstation Stubinger, Buggl in Bach 1, 9554 St. Urban, Tel. +43 4277 8222

Il Gusto Beach Club, Restaurant beim Strandbad, Seeweg 17, 9554 St. Urban, Tel. +43 660 11 777 46

Dorfstüberl – Zec Katica, Dorfplatz 3, 9554 St. Urban, Tel. +43 664 305 08 35

Wer dem bunten Treiben im Tal entkommen möchte , der findet Ruhe und auch Abkühlung in der Natur rund um St. Urban. Aufatmen in der frischen und sauberen Bergluft, die pure Idylle genießen, die sportliche Abwechslung und Erholung in der ungetrübten Natur des Mittelkärntner Seengebietes. Sechs verschiedene Wanderrouten mit einer Länge zwischen 8 und 28 Kilometern und insgesamt fast 100 Kilometern markierten Wanderwege führen in die Natur – da ist wirklich für jeden etwas dabei.

Mit gefällt einfach alles! Vom Wandern, Beerenklauben, dem Schwammerlsuchen, Schwimmen im warmen, weichen Seewasser bis zu einem Sommerspritzer bei Sonnenuntergang auf der Seeterrasse.
Mathilde Graef

Etwas Zeit sollte man aber auch für die vielen, eindrucksvollen Kulturgütern wie die Gotische Pfarrkirche, die Türkenkirche Klein Gradenegg, die Kirche Hoch St. Paul, das Dobramoor mit der sibirischen Strauchbirke und nicht zuletzt für den Mithrasfelsen mitbringen. Oder für Schloss Bach, wo heuer von 14. bis 16. Juli wieder die Carinthischen Dialoge stattfinden. Thema: Das Jahrzehnt der Transformation – Optimistische Perspektiven eines Umdenkens? Dabei wird besonderer Wert auf den interdisziplinären Charakter und den Dialog zwischen den Generationen gelegt. Als Vortragende werden Fachleute aus verschiedenen Wissensbereichen eingeladen, um zu einer bestimmten Thematik Stellung zu beziehen. Leider ist die Veranstaltung so gut wie ausverkauft, aber alle Berichte zum Nachlesen finden Sie danach unter www.carinthische-dialoge.at bzw. in unserer nächsten Ausgabe.

Der idyllische Urbansee, die frische Bergluft, das Wandern in unserem Naturparadies. Ich bin wirklich stolz, St. Urban meine Heimat nennen zu dürfen.
Kerstin Zaminer

Wer im Sommer so richtig aktiv werden will, schaut im Bike-Eldorado auf der Simonhöhe vorbei. Ab sofort befördert der Schlepplift Bärental Biker und Bikes zu den Trails. Direkt an der Talstation des Hochecklifts und rund um den Schlepplift Bärentallift findet man dann einen Mix aus Familien-, Einsteiger- und fortgeschrittenen Trails.

Traumhafte Landschaft, mit Blumen und Kräutern überfüllte Heuwiesen, 4 Grad kühler, Leute, die im Vorbeifahren grüßen, der Kaiserschmarren beim Loisebauer, die Jause beim Stubinger, das Wienerschnitzel beim Reidnwirt, das ist Gemütlichkeit überall. Yoga am See, morgens mit Kaffee und abends mit Aperolspritz. Das Leben hier ist einfach wie im Paradies!
Angela Lovely und Alex White

DIE YOGANATUR
Melanie Jordan

YOGA-SOMMER in St. Urban

Mo. 7.8. | Yoga Music Flow
Sa. 12.8. | Yoga & Picknick
Mo. 14.8. | Yin:Yang Fusion
Sa. 19.8. | Yoga bei Kerzenschein

Für alle weiteren Infos ruf mich bitte gerne an oder wirf einen Blick auf meine Website.

DIE YOGANATUR
Melanie Jordan
0660/900 1489
www.dieyoganatur.at

Im Sommer freue ich mich besonders, nach der Arbeit heimzukommen und der Hitze der Stadt zu entfliehen. Egal, ob ich zum See baden gehe, mich sportlich austoben oder einfach nur gut essen will – St. Urban bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.
Markus Kircher

Für Familien gibt es den Simon's Flowtrail (2,2 km Länge; 185 Höhenmeter), der am Gipfel des Hochecks startet und jede Menge Abwechslung bietet.

Das Kinder- und Übungsareal mit vier Kinder- und Lerntrails sowie dem Uphill Trail findet man direkt an der Talstation Hocheck (gesamt 800 Meter Länge; 12 Höhenmeter). Fortgeschrittene und darunter vor allem die „Airtimer" sind auf dem 600 Meter langen „Jumping Simon" mit tollem Panoramablick willkommen – Adrenalinkick inklusive. Alle Infos findet man unter: www.simonhoehe.at/simonhoehe-sommer/

Jetzt noch einmal zurück zum See – hier finden Sie alle wichtigen Infos für einen perfekten Tag am See:

Öffnungszeiten Strandbad St. Urban
Hauptsaison (Juli & August), täglich 8–19 Uhr, je nach Auslastung und Witterung auch länger
Nachsaison (September), täglich 9–18 Uhr

Tarife
Tageseintritt Erwachsene (ab 16 J.) EUR 5,00
ab 15 Uhr EUR 3,50
ab 17 Uhr EUR 2,50

Tageseintritt Kinder (ab 6 Jahre) EUR 3,00
ab 15 Uhr EUR 2,00
ab 17 Uhr EUR 1,50

Saisonkarte Erwachsene € 50,00
Saisonkarte Kind € 35,00

Generationenwechsel in der Gemeindestube

Anni Dietrichsteiner und Hans-Peter Blattnig traten die wohlverdiente Altersteilzeit an. Auf diesem Wege nochmals recht herzlichen Dank für die jahrelange Mitarbeit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Damit wurde auch ein Generationenwechsel eingeleitet. Seit 1. April ist Dipl.-Ing. Hannes Pilgram als Bauamtsleiter im Amt und am 1. Juni konnten wir Katharina Weber, BA MA als Finanzverwalterin in unserer Gemeinde begrüßen. Wir wünschen einen guten Start, gutes Gelingen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Neu im Team der Gemeinde St. Urban: Katharina Weber, BA MA und Dipl.-Ing. Hannes Pilgram

Anni Dietrichsteiner trat Anfang Juni die Altersteilzeit an. Bgm Dietmar Rauter und AL Petra Morak bedankten sich mit einem Blumenstrauß.

Hans-Peter Blattnig wurde ebenfalls gebührend verabschiedet, auch er wechselte in die wohlverdiente Altersteilzeit.

Neues Arbeitsgewand für den Bauhof

Sie sind nicht nur schneidig auf den Straßen in unserer Gemeinde unterwegs, sondern auch in ihren neuen T-Shirts. Unsere Arbeiter vom Bauhof St. Urban strahlen mit dem neuen Arbeitsgewand um die Wette. Persönlich übergeben wurden die neuen, gut sichtbaren T-Shirts von Bgm Dietmar Rauter.

Wenn Sie unser Team vom Bauhof sehen, winken Sie ihm zu, denn sie sind immer für unsere schöne Gemeinde unterwegs und kümmern sich darum, dass sie auch so schön bleibt.

Neue Öffnungszeiten der Gemeinde St. Urban

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Informationen für Hundhalter

Bitte beachten Sie die folgende Punkte:

Foto: bigstock/New Africa; cynoclub; tivanova

Steuer- und Meldepflicht:

Das Halten von Hunden ist steuerpflichtig. Gemäß Verordnung ist für alle über drei Monate alten Hunde unserer Gemeinde eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Alle Hunde sind mit einer Hundemarke zu kennzeichnen. Jeder über drei Monate alte Hund ist der Gemeinde zu melden.

Abmeldepflicht:

Wird ein Hund nicht mehr im Haushalt gehalten, bitte ebenfalls der Gemeinde bekannt geben – vor allem bei Um- oder Wegzug.

Chip- und Registrierpflicht:

Seit 2010 gilt für alle in Österreich gehaltenen Hunde die Chip- und Registrierpflicht, womit jede Hundehalterin und jeder Hundehalter verpflichtet ist, ihren oder seinen Hund innerhalb eines Monats beim Tierarzt registrieren zu lassen.

Leinenpflicht:

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, müssen Hunde so an der Leine geführt werden, dass jederzeit die Beherrschung des Hundes gewährleistet ist.

Beachten Sie auch, dass auf dem Kinderspielplatz unserer Gemeinde ein generelles Hundeverbot gilt.

Hundekotaufnahmepflicht:

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch Hundekot nimmt immer mehr zu und hat direkte Folgen: Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten, wie zum Beispiel Neosporose, die zu Totgeburten bei Rindern führen kann, ist nicht ausgeschlossen.

Im gesamten Gemeindegebiet – speziell auch auf sämtlichen Grünstreifen, -inseln und -flächen – besteht ganzjährig eine Hundekotaufnahmepflicht. Nutzen Sie dazu unsere öffentlichen Hundestationen, an denen Sie jederzeit und kostenlos Hundesackerln entnehmen können. Werfen Sie das benutzte Sackerl in einen der zahlreich vorhandenen öffentlichen Mülleimer, die sich direkt bei den Hundestationen befinden; Müllkörbe sind im gesamten Gemeindegebiet angebracht.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer: Bitte heben Sie den Hundekot immer auf und entsorgen sie ihn im nächsten Mülleimer.

Im Sinne eines vernünftigen Miteinanders zwischen Mensch und Tier bitten wir Sie, diese Regeln einzuhalten und die Pflichten zu erfüllen.

Danke allen Hundehalterinnen und Hundehaltern für ihr Verständnis und ihr sinnvolles Mitwirken.

Bei Fragen oder wenn Sie Unterstützung brauchen, melden Sie sich bitte bei:

Gemeinde St. Urban
Katrin Kircher
Telefon: +43 4277 8311-11
E-Mail: katrin.kircher@ktn.gde.at

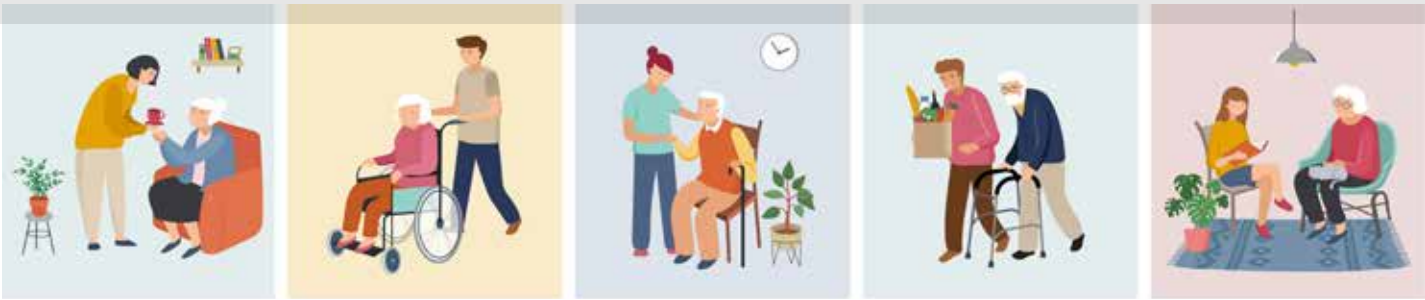
Baum- und Heckenschnitt

Bäume und Äste an öffentlichen Straßen und Wegen zurückschneiden.

Generell sind Grundstückseigentümer*innen verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den öffentlichen Straßenverlauf (z. B. Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel, Laternen) oder die Benützbarkeit der Straßen-, Rad- und Gehwege behindern, entsprechend zu pflegen, auszudünnen oder zu entfernen. Dies ist im § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und dem Kärntner Straßengesetz 2017 – KStrG 2017 § 51 (2) geregelt.

Daher fordern wir Sie auf, Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen oder Wegen regelmäßig zurückzuschneiden.

Foto: bigstock/Korobova



Grafiken: Land Kärnten

Community Nurse/ Pflegekoordinatorin kostenlos im Einsatz

Seit September 2022 ist die Community Nurse/ Pflegekoordinatorin Verena Schatz in den Gemeinden Liebenfels, Glanegg und St. Urban im Einsatz. Dieses Angebot ist für die Klient*innen und deren Angehörige völlig kostenlos.

Im gewohnten Umfeld alt zu werden, das wünscht sich die Mehrheit der betroffenen Menschen in Österreich. Mit Verena Schatz als Community Nurse soll Ihr Leben im Alter noch besser Ihren Bedürfnissen angepasst werden. Frau Schatz unterstützt Sie dabei, eine optimale Lebens- und Betreuungssituation für sich zu entwickeln. Sie ist als Ansprechperson auf Gemeindeebene für alle Fragen rund um Gesundheit, Anträge, Alltag, Betreuung und Pflege aktiv. Frau Schatz ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und berät gerne im Zuge von Hausbesuchen.

Gut vernetzt innerhalb der Gemeinde, mit den Anbietern sozialer Dienstleistungen, Ärzt*innen und Vereinen, koordiniert sie die Versorgungslösung, die auf Ihre individuelle Lebenssituation abgestimmt ist.

Welche Leistungen umfasst das kostenlose Angebot?

- Bei einem ersten Hausbesuch/Telefonat bespricht die Community Nurse Ihre Anliegen und Bedürfnisse.
- Sie bezieht, wenn erwünscht, Ihre Angehörigen und Ihr soziales Netzwerk gerne mit ein.
- Sie erarbeitet mit Ihnen die Unterstützung, die Sie brauchen (Anträge, Zuschüsse, Pflegebedarf ...).
- Regelmäßig oder bei Bedarf überprüft sie mit Ihnen, ob Maßnahmen angepasst werden müssen.

Menschen ab 75 Jahren, mit oder ohne Pflegebedarf, und ihre Angehörigen können vorrangig auf die Community Nurse/Pflegekoordinatorin Verena Schatz zählen.

Seit Juli 2023 haben Sie die Möglichkeit, Frau Schatz jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt persönlich anzutreffen.

Kontakt:
Verena Schatz (DGKP)
Tel.: +43 664 510 5400
E-Mail: v.schatz@gdevb.at

Fotos: bigstock/New Africa (Wasserglas), artjazz (Splash)

Lebensquell Wasser

Die St. Urbaner Wasserversorgung

Im Sommer 2022 begann die Planung am bereits 13. Bauabschnitt in der Wasserversorgung der Gemeinde St. Urban. Der Villacher Trinkwassersicherheitsexperte Andreas Rauch wurde mit seinem Team des gleichnamigen Ingenieurbüros mit Planung, Ausschreibung und Örtlicher Bauaufsicht dieses, für die Gemeindewasserversorgung so wichtigen Bauvorhabens beauftragt.

Im Herbst 2022 wurden alle erforderlichen Projekte zur Erlangung der behördlichen Bewilligungen eingereicht. Die entsprechenden Bescheide werden für Sommer 2023 erwartet. Sobald alle Bescheide vorliegen, starten die von Bund und Land Kärnten geförderten Hauptbauarbeiten der bereits in den 1960er Jahren gefassten Gallquellen und der Erneuerung der Hochzonenversorgung für Gall.

Jahrhundertsommer 2022

Der außergewöhnlich trockene Jahrhundertsommer 2022 hatte die Grenzen der zu diesem Zeitpunkt herrschenden Versorgungssituation aufgezeigt. Der Grundwasserspiegel in der erst Ende der 1980er Jahre errichteten Jacobiquellfassung erreichte einen historischen Tiefststand. Die einst weit über 3 Liter in der Sekunde schüttende Quelle sank auf 1,5 Liter in der Sekunde ab. Durch den niedrigen Grundwasserspiegel kam es wiederholt zu automatischen Abschaltungen der Pumpen.

Bereits im Juli 2022 zogen Bürgermeister und Betriebsleiterin den Villacher Trinkwassersicherheitsexperten Andreas Rauch zu Rate. Durch die anhaltende Hitze und die hohe Trockenheit spitzte sich die Situation weiter zu. Neben den gesetzten Sofortmaßnahmen wie die Anpassung und Erweiterung bei der Anlagensteuerung und eine umfangreichen Rohrbruchsuche war schnell klar, die Jacobiquelle muss saniert werden.

Da die lange Trockenperiode auch Auswirkungen auf alle anderen Quellvorkommen hatte, war an eine Sanierung der Jacobiquelle vorerst nicht zu denken. Viel zu wichtig war auch die stark reduzierte Schüttung für die öffentliche Wasserversorgung.

Nach Planung der erforderlichen Sanierungsschritte durch das Ingenieurbüro Andreas Rauch konnte im Herbst 2022 die Firma WH Quell- und Brunnenbau GmbH aus Mariapfarr in Salzburg für die Durchführung der Sanierungsarbeiten gewonnen werden. Jetzt galt es, ein passendes Zeitfenster zu finden, um mit der höheren Quellschüttung der anderen Gemeindequellen und einem zeitgleich geringeren Wasserverbrauch den vollständigen Ausfall der Jacobiquelle während der Sanierung zu überbrücken.

Sanierung startete im Februar 2023

Im Feber 2023 war es endlich so weit. Die Firma WH Quell- und Brunnenbau GmbH konnte unter der Leitung des erfahrenen Brunnenmeisters Wilhelm Hönegger mit der Sanierung der Jacobiquelle durch Eintiefung beginnen.

Gut verborgen vor den interessierten Blicken der St. Urbaner Bevölkerung arbeiteten die Brunnen- und Quellbauspezialisten unter der örtlichen Bauaufsicht von Andreas Rauch in der Pumpstation Dobramoor. In einer Tiefe von rund 6 Metern waren die Brunnenbauer gute 3 Wochen in der Brunnenquellfassung am Werk.

Das äußerst erfreuliche Ergebnis: Durch die geschickte Sanierung mit einer Eintiefung der Fassung um gut einen Meter steht mit der Jacobiquelle jetzt wieder bestes Quellwasser mit mindestens 6 Liter in der Sekunde für die St. Urbaner Wasserversorgung zur Verfügung. Und über eine Sonderförderung des Bundes für Auswirkungen des Klimawandels können auch für die Sanierung der Jacobiquelle maßgebliche Fördermittel bezogen werden.

Seit Mitte März 2023 ist die Jacobiquelle mit der Pumpstation Dobramoor als wichtiger Bestandteil einer hohen Versorgungssicherheit in der St. Urbaner Wasserversorgung im Vollbetrieb.

Bürgermeister Dietmar Rauter zeigte sich bei der Wiederinbetriebnahme der Jacobiquelle sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieses doch sehr komplexen und innerhalb eines engen Zeitfensters abzuwickelnden Bauvorhabens und betonte dabei: „Wie sensibel die öffentliche Wasserversorgung als kritische Infrastruktur auf die fortschreitenden Klimaveränderungen reagiert, hat uns der Sommer 2022 gezeigt. Umso erfreulicher ist es, wenn so schwierige Bauarbeiten direkt am Herzstück der wichtigsten Quelle unserer Gemeindewasserversorgung so erfolgreich abgeschlossen werden können.“

Fotos: DI (FH) Andreas Rauch

Direkt in der als Brunnen ausgeführten Quellfassung wurde der bruchige Fels abgetragen, um auch die Fassung wegen des abgesunkenen Grundwasserspiegels um einen Meter einzutiefen. Die ersten 25 cm waren leicht zu lösen, danach mussten schweren Schrämmhämmer eingesetzt werden.

Nach der Sanierung kehrt wieder Ruhe ein in der Brunnenquellstube der Jacobiquelle (Pumpstation Dobramoor). Links vorne die Brunnenquellfassung mit den beiden Saugstutzen der Pumpen, rechts das Ausgleichsbecken der Pumpstation.

Und Bürgermeister Dietmar Rauter fügt noch hinzu, wie froh er darüber ist, „dass alle bisherigen Entscheidungen zur Sicherung unserer Wasserversorgung stets über alle Parteigrenzen hinweg, zum Wohle der St. Urbaner Bürgerinnen und Bürger, der Gäste und der St. Urbaner Betriebe getroffen werden konnten."

Amtsleiterin Petra Morak zeigt sich als Betriebsleiterin der St. Urbaner Wasserversorgung auch sehr zufrieden mit der reibungslosen Baustellenabwicklung. Vor allem konnte die Jacobiquelle rechtzeitig vor Beginn der Poolbefüllung wieder in Betrieb genommen werden.

Die Amtsleiterin bedankt sich bei Wassermeister Stefan Merva, dem Projektanten Andreas Rauch mit seinem Team und der bauausführenden Firma WH Quell- und Brunnenbau GmbH für Ihren Einsatz in diesem wichtigen ersten Schritt des Infrastrukturprojekts Wasserversorgung in der Gemeinde St. Urban.

Wasserverbrauch in St. Urban

An einem verbrauchsreichen Tag im Hochsommer werden in St. Urban derzeit bis zu 950.000 Liter bestes Quellwasser verbraucht. Das entspricht der Fläche eines Tennisplatzes, der mehr als 3,5 m unter Wasser steht. Und in Zukunft wird dieser Spitzenverbrauch noch weiter ansteigen.

Um die St. Urbaner Wasserversorgung weiter zukunftsfit zu machen, werden im Jahr 2023 noch mindestens 700.000 Euro für die Sanierung der Gallquellen, die Sanierung von bestehenden Wasserrohrleitungen und weiterer Anlageteile investiert.

„Damit das Wasser fließt" – zum Wohle der St. Urbaner Bürgerinnen und Bürger, der Gäste und der St. Urbaner Betriebe.

Infobox

Der Bauabschnitt 13 – Teil 1 in der Wasserversorgung St. Urban in Zahlen:

Baukosten: 700.000 Euro netto

Bauzeit: Feber 2023 bis Mai 2024

Leitungsbau:

- 960 m Quellbei- und Quellableitungen, Versorgungs- und Pumpdruckleitungen aus Polyethylen, Innendurchmesser 5 bis 15 cm

Bauwerke:

- Sanierung Jacobiquelle in Pumpstation Dobramoor durch Eintiefung/Uminstallationen
- Neufassung von 5 Gallquellen
- Neubau Quellsammelschacht (Ø 3 m) aus Polyethylen, dient auch als Vorlagebehälter für die Hochzonenversorgung Gall
- Neubau Pumpstation für Hochzonenversorgung Gall (Ø 2 m) aus Betonfertigteilelementen
- Abbruch bzw. Ausbau und Entsorgung von bestehenden Anlageteilen

Steuerungseinrichtungen / sonstige Arbeiten:

- Erweiterung/Erneuerung von Durchflussmesseinrichtungen, Einbindung in bestehende Fernwirkanlage mit Prozessleitsystem
- Neuerfassung bestehendes Leitungsnetz und Darstellung in digitalem Wasserleitungskataster als Grundlage für weitere Netzsanierungen

Planung und Örtliche Bauaufsicht:

DI (FH) Andreas Rauch
Der Trinkwassersicherheitsexperte, 9500 Villach

Gemeinderatssitzung

Gemeinderat der Gemeinde St. Urban 9 FPÖ, 6 WIR. In der Gemeinderatsitzung vom 26. April 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO
Fabian Schinegger wurde als neues Gemeinderatsmitglied angelobt.

Rechnungsabschluss 2022
Der Rechnungsabschluss 2022 wird einstimmig beschlossen.

GWVA St. Urban BA13 Teil 1 – Abänderung Finanzierungsplan
Die Abänderung des Finanzierungsplanes WVA St. Urban BA13 Teil 1 wird einstimmig beschlossen. Die Summe des Finanzierungsplanes beläuft sich auf EUR 700.000,00.

GWVA St. Urban BA13 Teil 1 – Digitaler Wasserleitungskataster – Auftragsvergabe
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Herstellung des digitalen Wasserleitungskatasters mit Leitungsortung und Vermessung zur Wasserversorgungsanlage St. Urban BA13 – Teil 1 an die Firma CNS Messtechnik Ges.m.b.H, Hauptstraße 131, 9201 Krumpendorf zum Preis von EUR 57.620,00 netto zu vergeben.

GWVA St. Urban BA13 Teil 1 – Baumeisterarbeiten mit RRI-Arbeiten
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Baumeisterarbeiten mit RRI-Arbeiten an die Firma Hieden & Kall Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., Gabelsberger Straße 56, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, zu einem Preis von EUR 440.542,81 netto, zu vergeben.

Verpachtung von Gemeindegrundstücken
Die Vergabe der Teilflächen des Grundstückes 934/1 KG 72333 sowie des nördlichen Teils des Grundstückes 939/1 KG 72333 wurde einstimmig an den jeweiligen Bestbieter der Ausschreibung vergeben.

Neuvergabe Wohnung Gemeindewohnhaus
Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban beschließt die Ausschreibung der Wohnungsvergabe der freiwerdenden Wohnung im Gemeindewohnhaus über die Gemeindewebsite.

Audit familienfreundliche Gemeinde
Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Audit familienfreundliche Gemeinde mit dem Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde die Zielvereinbarung mit den darin aufgelisteten und näher beschriebenen, umzusetzenden Maßnahmen für das Grundzertifikat.

Fassadensanierung Gemeindeamt – Auftragsvergabe
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Fassade des Gemeindeamtes an den Billigstanbieter.

Kaufvertrag mit Katholischer Kirche – Grundsatzbeschluss
Der Grundsatzbeschluss, um die notwendigen Grundflächen von der Diözese anzukaufen, wurde einstimmig beschlossen.

Breitbandausbau in der Gemeinde
Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Absichtserklärung mit der Speed Connect Netzerrichtungs GmbH nicht anzunehmen und den Breitbandausbau in der Gemeinde St. Urban in Zusammenarbeit mit der Breitbandinitiative Kärnten durchzuführen.

Bestandvertrag mit A1 Telekom Austria AG – Übertragung an A1 Towers
Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung betreffend den Bestandvertrag K601 St. Urban/Sportplatz_1 - 734/2, 734/3, 226, 352 alle KG St. Urban. Es wird die Zustimmung zur Übertragung des Bestandvertrages betreffend den Standort Sportplatz an A1 Towers (direkt oder im Wege von mehreren Schritten) und zur jeweils anschließenden Rückübertragung des Bestandvertrages an die A1 Telekom Austria AG. Ebenso wird die Zustimmung zu einer Rückübertragung des Bestandvertrages an die A1 Telekom Austria AG erteilt, sollte dies, aus welchen Gründen auch immer, erforderlich sein.

Maßnahmen Modell-Kärnten-Wege
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Modell-Kärnten-Wege „Göschlerweg“ und „Rittolacher Weg".

Abstimmung: alle einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

Essensbeitrag ab dem Kindergartenjahr 2023/2024
Der Gemeinderat beschließt, dass ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 die pro Portion an die Gemeinde verrechneten Kosten für das Essen an die Eltern weiterverrechnet werden.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (9:6 Stimmen)
Gegen den Antrag stimmten die anwesenden Mitglieder der Fraktion „WIR-gemeinsam für St. Urban“: Maximilian Kogler, Johann Fleischer, Sascha Martin, Karin Reininger, Fabian Schinegger, Helmut Sonvilla.

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, alle Beschlüsse können in der Gemeinde eingesehen werden.

Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

30 Jahre Kindergarten

Am Freitag, den 12. Mai feierte der Kindergarten St. Urban sein 30-jähriges Jubiläumsfest im Kultursaal. Grund genug für LR Ing. Daniel Fellner, Daniela Lerchbaumer von der Abteilung 6, Diplompädagogin Gabriela Zwipp, BEd vom Gesundheitsland Kärnten, mehrere Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Gemeinderäte und Unternehmer aus dem Bezirk gemeinsam diese Feier im Zeichen der „Sonnenblume“ zu zelebrieren.

Bürgermeister Dietmar Rauter übernahm die Kosten des Festes und ehrte alle ehemaligen und bestehenden Kindergartenmitarbeiterinnen mit einer Urkunde und einem wunderschönen Blumenstrauß. Auch Mag. Dr. Hermann Huber, der den Kindergarten im Jahr 1992 eröffnete, wurde mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Das Rahmenprogramm wurde auf das Jahresthema „Zurück zur Natur“ abgestimmt. Für das leibliche Wohl war dank der Mithilfe der Eltern bestens gesorgt.

Neben einem Verkaufsstand, einer Videopräsentation der letzten 30 Kindergartenjahre von Johann Gasser, einer Kinderschminkstation, einer Tombola, einer Steinbemal-Station, einer Holzstation und einer Hüpfburg stand der Spaß der Kinder im Vordergrund.

Das Fest war ein toller Erfolg und es konnte ein beträchtlicher Geldbetrag eingenommen werden, der für diverse Spielmaterialien für die Kinder verwendet wird. Das Kindergartenteam bedankt sich für sämtliche Geschenke, Spenden und die aktive Mithilfe bei allen Sponsoren und Eltern.

Bericht: Bianca Süßenbacher

Elterninitiative: Kräuterbeet

Bericht und Foto: KL Tamara Thoma

Am 21. April gestaltete der Kindergarten mit einigen Eltern, passend zum Jahresschwerpunkt „Zurück zur Natur“, das Kräuterbeet am Spielplatz neu. Wie es im Kindergarten sein soll, formten alle gemeinsam ein großes Herz mit den vorhandenen Steinen vom Natursteinbruch Kogler und bepflanzten dieses mit zahlreichen Kräutern. Ein Dankeschön gilt alle Eltern, die den Kindergarten dabei tatkräftig unterstützt haben.

Palmweihe

Bericht und Foto: KL Tamara Thoma

Am Palmsonntag trafen sich die Pädagoginnen des Kindergartens mit den Kindergartenkindern in der Pfarrkirche St. Urban, um die Palmstecken zu weihen, welche die Eltern zuvor bei einem Elternabend für ihre Kinder gestaltet haben. Gemeinsam wurden zwei Lieder gesungen und im Anschluss weihte Pfarrer Josef Suntinger die Palmstecken. Das war für alle ein schönes Erlebnis.

Waldausflug

Alle drei Berichte und Fotos: Bianca Süßenbacher

Am Mittwoch, den 21. Juni machten der Kindergarten mit Waldpädagogin Irene Krenn einen weiteren Ausflug in den Wald. An der Lichtung angekommen, begrüßten sie den Wald mit einem Lied und einem Gedicht.

Nach der gemeinsamen Waldjause ging es los auf Entdeckungsjagd. Mit Spiegeln, Lupen und Ferngläsern ausgestattet, durften die Kinder staunen und den Wald auf besondere Weise erleben. Dabei wurden sie von Werner Wadl überrascht, der für jedes Kind ein Eis in den Wald nachlieferte. Vielen Dank für die Spende!

Ausflug zum Lamahof

Dank der Spenden von Bürgermeister Werner Egger (Steuerberg) und Bürgermeister Dietmar Rauter konnte der Kindergarten am Freitag, den 23. Juni einen Ausflug zum Lamahof Marbauer nach Steuerberg machen.

Die Kinder bekamen wichtige Informationen über die Unterschiede von Lamas und Alpakas, die sie dann auch streicheln und an der Leine herumführen durften. Zum krönenden Abschluss wurde den Kindern noch ein „Alpaka–Führerschein“ überreicht. Ein toller Ausflug, den die Kinder lange in Erinnerung behalten werden.

Verabschiedung von Anni

Am 6. Juni war der letzte Arbeitstag von Anni Dietrichsteiner im Gemeindeamt St. Urban. Dies nahm der Kindergarten zum Anlass, um ihr ein Abschiedsständchen zu singen. Die Kinder überreichten ihr ein Regenbogenbild, einen Glücksstein und ein selbstgemachtes Kuchenherz. Bgm Dietmar Rauter und AL Petra Morak bedankten sich mit einem großen Blumenstrauß für die lange, gute Zusammenarbeit und wünschten alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Neues Team: Kindergarten St. Urban

Die Kindergartenleiterin Tamara Thoma befindet sich seit Anfang Mai in Mutterschutz. **Bianca Süßenbacher** (Foto links), die seit 5 Jahren im Kindergarten St. Urban als gruppenführende Elementarpädagogin arbeitet, übernimmt die Leitungsfunktion im Kindergarten während der Karenzzeit von Tamara Thoma.

Im Mai hat **Stefanie Schwaiger** (Foto Mitte) als Kleinkinderzieherin im Kindergarten zu arbeiten begonnen. Im Winter 2022/23 absolvierte sie den Ausbildungslehrgang zur Kleinkinderzieherin. Sie unterstützt **Daniela Hassler** (Foto rechts), die nun gruppenführende Kleinkinderzieherin in der Sonnengruppe geworden ist.

Im Frühling war in der Volksschule viel los ...

Die Schülerinnen und Schüler wurden von den Rangern des Biosphärenpark Nockberge besucht und erhielten interessante Informationen. Dann kam – wie jedes Jahr – die Zahnfee und gab den Kindern wichtige Tipps zur Zahnhygiene.

Es wurde aber auch getrommelt und gezaubert, was allen richtig gut gefiel, und auch die Radfahrprüfung wurde erfolgreich absolviert.

Große Aufregung in der Sandkiste: "Da, ein Leberkas!", schreit Katharina. "Du meinst wohl einen Weberknecht?" "Ja, genau, ein Leberknecht."
Katharina, 6 Jahre

Beim Schnittlauch schneiden: "Das hab i super gmacht, weil dos hob i schon glernt von meiner Mama."
Anna, 4 Jahre

"Du bist heute aber fesch, eine richtige Prinzessin!" Darauf Cäcilia: "I bin ka Prinzessin - i bin doch a königliche Meerjungfrau."
Cäcilia, 3 Jahre

Frage an Jakob beim Anpflanzprojekt: "Was suchst du dir aus - möchtest du lieber Sonneblumen oder Erbsen einsetzen?" Darauf Jakob: "I nimm lieber Erbsen, weil die konn ma essen!"
Jakob, 6 Jahre

Beide unterhalten sich am Rückweg vom Waldausflug. Lenny: "Schau, da is wieder da selbe Losta vom Stanbruch!" Linnea darauf: "Mei Papa hot a an Bruch, owa an Leistenbruch!"
Linnea und Lenny, beide 5 Jahre

Sophia sieht im Wald eine Margerite stehen ... "Schau! Da ist ein Riesengänseblümchen!"
Sophia, 5 Jahre

GOLD für Teuffenbach bei ÖSTM PARA Einzel

Bei den ÖSTM PARA Einzel in Stockerau holte Oliver Teuffenbach im Einzel Gold! Nach dem Gruppengewinn kam es im Halbfinale zum Duell der beiden Kärntner Klammer/Teuffenbach, das Teuffenbach klar für sich entscheiden konnte und danach auch das Finale.

Nachdem Teuffenbach bereits die letzten 2 Jahre den Staatsmeistertitel mit der Mannschaft (TEAM MAIER-HOFER) nach Kärnten geholt hatte, schlug er diesmal auch noch im Einzel zu. Im Doppel belegte Teuffenbach zusätzlich noch den 3. Platz und nahm damit auch noch Bronze nach Hause. Ein weiterer toller Erfolg für unseren Bundesliga-Verein SV St. Urban – Sektion Tischtennis!

Oldtimertreffen des Oldtimer Club St. Urban

Über 250 Oldtimer- und Youngtimer-Fahrer aus ganz Österreich folgten der Einladung zum 2. Oldtimertreffen des Oldtimer Club St. Urban und trafen sich am 29. April auf dem Seeparkplatz, um in gemütlicher Atmosphäre "Benzingespräche" zu führen.

Den Besuchern wurden Motorräder, Traktoren und Autos von der Vorkriegszeit bis in die 90er Jahre präsentiert. Stolz zeigten die Besitzer ihre liebevoll gepflegten Fahrzeuge. Vom Straßenkreuzer mit steilen Heckflossen, literweise Hubraum und glänzendem Chrom, ein selbstgebautes Motorrad aus Holz, Linkslenker, ein ausgemustertes Gendarmerie-Fahrzeug oder vergangene Alltagsklassiker, die über die Jahre ehrliche Patina angenommen haben, hier war alles vertreten, was die Besucher zum Staunen brachte.

Die Landjugend St. Urban übernahm die Ausschank und der 1. Kärntner Steyr 26 Traktorklub St. Urban bot einen Parcours an, bei dem jeder sein Geschick am 26er unter Beweis stellen konnte.

Oldtimer Club St. Urban
Obmann Thomas Egger
Fotos: Anna Ronacher, Manfred Schusser unter:
https://photos.app.goo.gl/BprkTjWfgxN2Tj889

Bezirksmeisterschaft im Stocksport

Auf der Klagenfurter Stockportanlange fanden heuer die Bezirksmeisterschaft im Stocksport statt. Insgesamt haben daran 26 Mannschaften teilgenommen.

Der SV St. Urban – Sektion Eis erspielte sich mit einer sehr guten Leistung den Bezirksmeistertitel, der damit den Aufstieg zur Unterliga-Meisterschaft bedeutete. Bei der Unterliga wurde dann ein guter 11. Platz erreicht.

Fußball-Derby gegen SV Glanegg

Beim Bezirksderby gegen den SV Glanegg wurde vom Sportausschussobmann der Gemeinde St. Urban, Gemeinderat Alfons Marktl, der Matchball sowie 2 Kisten Bier für die Kampfmannschaft und Reserve unserer St. Urbaner Fußballer überreicht. Leider konnten beide Mannschaften an die vorher gezeigten Leistungen nicht anschließen und so gingen die Derbys leider verloren.

1. Kurswoche
7. bis 11. August 2023

Ort:	SV St. Urban
Kursdauer:	Montag bis Freitag jeweils 1 Stunde am Vormittag Abschlussturnier am Freitag Siegerehrung
Preis:	EUR 60,- je Teilnehmer/in in einer Gruppe
Altersgruppe:	Kinder und Jugendliche
Kursleiter:	Wolfram Klingspiegel, B.A.
Anmeldung:	+43 650 416 45 99 bis spätesten 2 Tage vor Beginn

Danke an unsere Vereine!

Unsere Vereine sind ein wichtiger Teil für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde St. Urban. Das rege Vereinsleben fördert den Zusammenhalt, bietet Geselligkeit und viele Aktivitäten, speziell für den Nachwuchs.

So freuen sich die vielen Vereine in St. Urban auch über neue Mitglieder – schauen Sie doch einmal auf unserer Website vorbei: **www.sturban.at** unter Bürgerservice und Gesellschaftsleben & Vereine finden Sie alle Vereine mit Ansprechpartner und Kontaktdaten.

Egal, ob Sie an Kultur oder Sport interessiert sind oder sonstige Interessen haben, hier ist wirklich für jede und jeden etwas dabei!

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Verein finden und durch Ihr Mittun das Gemeindeleben stärken.

Danke allen Vereinen für ihren Einsatz und ihr Engagement für St. Urban!

Foto Tennis: bigstock/everest community

SV Naturstein St. Urban Saison 2022/2023

Der Nachwuchs des SV Naturstein St. Urban kann auf eine sehr erfolgreiche Saison 2022/23 zurückblicken. So konnten eine U8, U9, U10, U12 und U13 an den regionalen Meisterschaften des Kärntner Fußballverbandes teilnehmen.

In dieser Saison gab es von Seiten des Österreichischen Fußballverbandes einschneidende Regeländerungen, eine davon ist zum Beispiel, dass bis zur U12 keine ersichtlichen Ergebnisse und Tabellen mehr geführt wurden.

- Unsere **U8** mit Trainer Michael Huber konnte an einigen Turnieren teilnehmen und auch sehr gute Erfolge erzielen.
- Die **U9** mit Trainerin Monika Mairitsch, in der auch 5 Mädchen spielen, konnte sehr gut abschneiden und einen Großteil ihrer Spiele zur ihren Gunsten entscheiden.
- Auch die **U10** mit Trainer Michael Podesser konnte mit ihrer Truppe eine sehr gute Entwicklung machen und musste sich nur den Gegnern aus Treibach und Feldkirchen beugen.
- Unsere **U12** mit Trainer Christian Meitz konnte sich sehr gut entwickeln und befindet sich nach ihren Erfolgen in den vorderen Rängen ihrer Altersgruppe.
- Und unser Aushängeschild im Nachwuchsfußball, die **U13** mit Trainer Ewald Preiml, konnte im Herbst souverän ohne Punktverlust den Titel holen und spielte im Frühjahr in der oberen Playoff. Sie konnte sich hier ganz klar durchsetzen und den Meistertitel nach St. Urban holen.

Wenn man nur einmal die U12 und U13 als Beispiel hernimmt, kommt man in dieser Saison auf weit über 80 Trainingseinheiten. Wir versuchen unseren Kindern nicht nur sportlich, sondern auch menschlich einiges mit auf ihren weiteren Weg zu geben und sowohl der Erfolg als auch die Entwicklung der Kinder beweisen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

An dieser Stelle auch einmal ein großes Dankeschön allen Eltern und Großeltern sowie an die Familie Petritz, die immer für das leibliche Wohl bei den Spielen sorgt.

SV Naturstein St. Urban
Obmann: Stefan Kogler
Alois-Kogler-Weg 3
9554 St. Urban
Telefon: +43 660 76 11 467
E-Mail: sk2412@gmx.at

Die U8 des SV Naturstein St. Urban zeigt nicht nur fürs Foto vollen Körpereinsatz.

Die U9 hat in der vergangenen Saison gut abgeschnitten und konnte einen Großteil der Spiele gewinnen.

Die U13 holte sich ohne Punkteverlust den Titel und spielte im Frühjahr in der oberen Playoff.

42. österreichisches Blasmusikfest in Wien

Der Trachtenkapelle St. Urban kam am 10. Juni die große Ehre zuteil, beim 42. österreichischen Blasmusikfest in Wien mitzuwirken.

Im Rahmen dieser Veranstaltung fanden den ganzen Tag über an den schönsten Plätzen der Innenstadt Auftritte von Blasmusikkapellen aus ganz Österreich, Südtirol und Lichtenstein statt.

Gemeinsam mit der Trachtenkapelle Tiffen durfte die Trachtenkapelle St. Urban das Bundesland Kärnten vertreten und spielte zusammen zwei Platzkonzerte, ersteres vor der Wiener Hofburg und das zweite vor der Wiener Staatsoper.

Das Wiener Publikum und zahlreiche Touristen feuerten das Orchester leidenschaftlich und dankbar an. Zum krönenden Abschluss erfolgte ein Einmarsch aller Kapellen auf dem Wiener Rathausplatz mit einem Gesamtkonzert aller teilnehmenden Musikkapellen.

Anschließend lud der Wiener Bürgermeister noch zu einem Empfang in den Arkadenhof mit Speis und Trank ein, bei dem die Musiker und Musikerinnen noch einige lustige Stunden verbrachten.

Beide Berichte:
Stefanie Kraschl

Trachtenkapelle St. Urban
Obfrau: Judith Koller
Seeblick 22
9554 St. Urban
Tel.: +43 664 37 444 86

Ein Abend voller fantastischer Filmmusik

Unter dem Motto "Filmmusik" ging das diesjährige Frühlingskonzert der Trachtenkapelle St. Urban – unter der Leitung von Kapellmeister Gregor Dermol – auf eine Reise quer durch das "Kinobeet".

Das Konzert in der restlos ausverkauften Mehrzweckhalle St. Urban startete mit der "20th Century Fanfare". Darauf folgten zahlreiche bekannte Melodien wie "The Lion King", "At World's End", "Highlights from Harry Potter" bis hin zu "Dirty Dancing" und "Jurassic Park". Durch das Programm führte Moderator Andreas Schaffer mit Charme und Wortwitz.

Besondere Highlights des Abends waren ein von der Trachtenkapelle selbstgedrehter Film zu "Rocky on Broadway", das Jugendorchester begeisterte alle mit "Pipi trifft Heidi", ein Einmarsch der Kapelle auf die Bühne zu "Colonel Bogey" mit der Bezirksstabführerin Birgit Gratzer sowie eine schauspielerische Showeinlage von Mathias Frieser und Mario Kraschl, die sich zum Titel "Moment für Morricone" als Cowboys verkleidet durch den Festsaal duellierten. Mit zwei Märschen als Zugabe bedankte sich die Trachtenkapelle St. Urban beim Publikum für diesen unvergesslichen Abend.

Stockturnier der Freiheitlichen in St. Urban

Von 21. bis 23. April stand das ganze Wochenende im Zeichen des Stocksports – in der Mehrzweckhalle St. Urban fand das jährliche Turnier der FPÖ St. Urban statt.

Am **Freitagabend** startete das Turnier mit 9 Mannschaften. Gewonnen hat das *Team TST-Montagen* vor dem *Team Alfons Marktl* und dem *ESV SP Pongratz Voitsberg*.

Am **Samstag** traten am Vormittag und am Nachmittag jeweils 9 Mannschaften an. Das Siegertrio am Vormittag bestand aus dem *EV Oberglan 3* vor dem *EK Deurotherm Feldkirchen* und dem *Team Sammy Rasselbande*. Am Nachmittag gewann das *Team Holzhandel Schurian* vor dem *Team Conny* und dem *SV Arriach 1.*

Am **Sonntag** waren nur mehr St. Urbaner bzw. Mitglieder von St. Urbaner Vereinen zugelassen. Nachdem kurzfristig 2 Mannschaften abgesagt hatten, wurde das Turnier mit insgesamt 8 Mannschaften bestritten.

Gewonnen hat das *Team Gleis 3* mit Christian Malle, Melitta Harder, Klaus Grangler und Bernhard Samitz. Zweiter wurde das *Team Sabine Kraschl* mit Sabine Kraschl, Alfons Marktl, Franz Kraschl und Bernd Morak. Den dritten Platz errang das *Team Dorfstüberl* mit Willi Stich, Klaus Maier, Reinhold Kohlweg und Willi Kohlweg.

Insgesamt fanden an den 3 Turniertagen 35 Mannschaften den Weg nach St. Urban.

Sieger Freitagabend: TST-Montagen, (v. l.) GR Marktl, Krassnig, Ostermann, Buxbaumer, VBgm Stich und VBgm der Gemeinde Ossiach, Kaming

Sieger Samstagvormittag: EV Oberglan, (v. l.) GR Marktl, Ostermann, Krassnig, Biedermann, Zweinitzer und VBgm Stich

Sieger Samstagnachmittag: Holzhandel Schurian, (v. l.) VBgm Stich, GR Marktl, Tschemernig, Schurian, Fillafer und Krassnitzer.

Sieger Sonntag: Team Gleis 3, (v. l.) GR Marktl, Grangler, Samitz, dahinter VBgm Stich, Harder, Malle, Bgm Rauter

(v. l.) GR Marktl, Krassnitzer, Rauter, dahinter VBgm Stich, Berger und Bgm Rauter

Duo-Cup der Stockschützen in St. Urban

Heuer wurde wieder ein Duo-Cup vom SV St. Urban – Sektion Eis ausgeschrieben. Zugelassen waren 60 Teilnehmer, die Mannschaften wurden, wie immer bei unserem Duo-Cup, ausgelost. Die Auslosung wurde am 20. Feber in der Mehrzweckhalle (MZH) durchgeführt. Diese Mannschaften spielten in insgesamt 15 Runden um die Teilnahme am Finale der besten 10. Dieses Finale wurde am 16. April in der MZH ausgetragen.

Die Siegermannschaft bestand aus Anton Rauscher und Heinz Berger, zwei Stockschützen vom *GSC Liebenfels*. Zweiter wurde Michael Gangl, der neue Obmann vom *SV St. Urban – Sektion Eis* mit Bernhard "Sammy" Samitz vom *ESV Feldkirchen*. Als Dritter wurde Alfons Marktl vom *EK Deurotherm Feldkirchen* mit Manfred Malle vom *SV St. Urban – Sektion Eis* gewertet.

Bei der Siegerehrung gratulierten auch LAbg Bgm Dietmar Rauter und VBgm Wilhelm Stich den Teilnehmern am Finale. An den vielen Spieltagen waren etliche Zuseher anwesend.

Der Verein SV St. Urban – Sektion Eis bedankt sich auf diesem Weg bei allen Zusehern und hofft, dass sie bei zukünftigen Veranstaltungen wieder vor Ort sein werden.

2. Platz: (v. l.) GR Marktl, Bgm Rauter, Krassnitzer, Samitz, Gangl und VBgm Stich

3. Platz: (v. l.) Bgm Rauter, GR Marktl, Malle, VBgm Stich und Krassnitzer

Bezirksleistungsbewerbe der Feuerwehren

Bezirksmeister WKG1

Am 20. Mai fanden die Bezirksleistungsbewerbe der Feuerwehren des Bezirks Feldkirchen in Patergassen statt.

Wie letztes Jahr, trat auch heuer wieder die WKG1 (Wettkampfgruppe 1) der FF St. Urban zu den Bezirksleistungsbewerben an und durfte sich über eine Spitzenleistung freuen. Nach alter Tradition wurden die Haare passend zum Motto „Alles im GRÜNEN Bereich“ gefärbt.

Die WKG1 trat in insgesamt drei Kategorien an: Silber A, Bronze A und Mannschaft. Los ging es mit dem **Bewerb Silber A**, bei dem die WKG1 mit einer Treffzeit von 84,93 Sekunden und insgesamt 43,69 Punkten Vorsprung den 1. Platz erreichte.

Weiter ging es dann mit der **Kategorie Bronze A**, bei der die WKG1 mit einer Treffzeit von 54,49 Sekunden und insgesamt 7,64 Punkten Vorsprung ebenfalls den 1. Platz ergatterte.

Zum Schluss wurde noch der **Bewerb Mannschaft** ausgetragen. Bei diesem durften sich die Kameraden der Feuerwehr St. Urban mit einer Treffzeit von 55,58 Sekunden und knappen 1,41 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten über den 2. Platz freuen.

Die Feuerwehr St. Urban konnte somit ihre Bezirksmeistertitel in den Kategorien Silber A und Bronze A erfolgreich verteidigen und darf sich auch heuer wieder voller Stolz „2-facher Bezirksmeister“ nennen!

Es grünt so grün – bei der FF St. Urban ... das Haarefärben hat schon eine lange Tradition.

Die Landjugend St. Urban: immer mit Freude und guter Laune dabei!

Im April stand bei der Landjugend einiges an: Sie veranstaltete wieder das **Osterhaufenheizen**, mit einer tollen Feuershow und 2 Feuerspuckern. Ende April durfte sie beim **Oldtimer-Treffen** die Getränke ausschenken – ein herzliches Dankeschön gilt dem Oldtimerclub St. Urban. Am 1. Mai schwang die Landjugend wieder das Tanzbein bei der **Maifeier am Dorfplatz**, ein Dankeschön der WIR-Partei für die Einladung. Und Anfang Juni nahm Thomas Winkler am **Landesentscheid Handmähen** teil und erreichte dabei den 5. Platz. Ende Juni tanzte die Landjugend beim **FF-Fest in St. Urban** auf und dankt an dieser Stelle für die Einladung. Aufgetanzt wurde auch am 6. Juli beim **1. Dämmershoppen** des Jahres und beim **Schmankerlmarkt** am 25. Juli wird auch noch einmal aufgetanzt.

Platz 5 für Thomas Winkler (links)

Landjugend St. Urban
Obmann: Alexander Rauter
Rosenheimweg 3, 9554 St. Urban
Telefon: +43 664 530 77 33

Mädlleiterin: Sarah Winkler
Bartlweg 3/2, 9554 St. Urban
Telefon: +43 650 320 54 52

Regionsmarschwertung Mittelkärnten

Am 24. Juni konnte die Trachtenkapelle St. Urban nach sehr intensiven Proben ihre Marschkünste unter Beweis stellen, denn da fand die Regionsmarschwertung Mittelkärnten in Patergassen statt.

Die Marschwertungen werden in den drei Regionen Unter-, Mittel- und Oberkärnten im 2-Jahres-Rhythmus vom Kärntner Blasmusikverband durchgeführt.

Unter der Leitung von Stabführerin Birgit Gratzer stellte sich die Trachtenkapelle St. Urban der Jury in der Leistungsstufe "D" und erzielte beachtliche 87,24 Punkte. Anschließend gab es noch eine großartige Abendunterhaltung mit "Hepta Blech".

In jeder Ausgabe des St. Urban stellen wir Ihnen ein Unternehmen aus unserer Gemeinde vor, diesmal haben wir die ST-Cleaning Austria GmbH vor den Vorhang geholt.

Industrielle Reinigung dank Robotertechnik

Die ST-Cleaning Group ist ein innovatives Familienunternehmen mit Hauptsitz in Österreich und Standorten in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Mehr als 35 Jahre Erfahrung im Bereich Industriereinigung, Tankreinigung, Kanalreinigung und Industrie-Service sprechen für sich.

Das Unternehmen bietet den Kunden eine sichere, termingerechte und professionelle Auftragsabwicklung in ganz Europa. Mit neuestem und geprüftem Equipment ist das Unternehmen für alle Einsätze in Europa gerüstet. Die Mitarbeiter sind durch externe Prüfanstalten geschult und zertifiziert.

Die ST-Cleaning Group entwickelt und verwendet auch Roboter für die industrielle Reinigung, die europaweit für die größten Erdöl-Konzerne im Einsatz sind. Der Roboter wird aus einem mobilen und klimatisierten Kontrollraum gesteuert, um einen sicheren und ergonomischen Arbeitsplatz außerhalb gefährlicher Umgebungen bieten zu können.

Ein aktuelles Projekt konnte vor kurzem erfolgreich beendet werden: Insgesamt 89 Meter im Durchmesser hat der Tank, in dem Shell Rotterdam Rohöl lagert – einer der wichtigsten Rohstoffe in der Petrochemie. Der Tank, zugänglich über zwei Mannlöcher mit lediglich 60 Zentimeter Durchmesser, musste im Frühjahr 2023 für Wartungsarbeiten entleert und gereinigt werden. ST-Cleaning plante und koordinierte das Projekt und setzte zum wiederholten Mal auf die bewährte Robotertechnik.

Für die automatisierte Absaugung der flüssigen Reste baute das Kooperationsteam das Equipment direkt vor dem Tank auf: eine Brennkammer für das Abfackeln der Rohöl-Ausgasungen, den Steuerungscontainer für den Tankroboter und die Saugfahrzeuge.

Nach der Freimessung des Tanks wurde am geöffneten Mannloch ein Flansch installiert, von dem aus per Unterdruck die Gase abgesaugt werden, die dann zur Brennkammer geleitet wurden. Auf der gegenüberliegenden Seite wurde im zweiten Schritt der vormontierte Tankroboter von ST-Cleaning über eine Rampe ins Tankinnere eingebracht. Der Roboter wird von außen in der Schaltzentrale per Joystick gesteuert – und das jederzeit unter Sichtkontrolle. Die vom Roboter aufgesaugten Produktreste wurden direkt in den Industriesaugzug geleitet, während die gasförmigen Ausdünstungen in die Fackeleinheit geleitet und sofort verbrannt wurden.

Eine kleine Überraschung wartete auf das Team: Genau in der Mitte des Tanks verlaufen mehrere Rohrleitungen, die nicht bekannt waren, denn eine Konstruktionszeichnung des 50 Jahre alten Behälters lag nicht vor. Aus diesem Grund montierte das Team vor Ort in Absprache mit dem Auftraggeber dann doch eine HD-Lanze, um die übrigen Produktreste auszuspülen. Dadurch konnten die ST-Cleaning Group die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abschließen.

ST-Cleaning Austria GmbH
Gewerbepark 2
9554 St. Urban
+43 4277 200 53
www.st-cleaning.com

Fotos: zur Verfügung gestellt von ST-Cleaning Austria GmbH

Erstkommunion in St. Urban

Am 7. Mai war es in diesem Jahr endlich soweit – der große Tag der Erstkommunion war für unsere 12 Erstkommunionskinder da.

Voll Freude machten sie sich in der Früh auf den Weg und feierten dann in der voll besetzten Kirche ein wunderschönes Fest.

Als Erinnerung an diesen wunderschönen Tag erhielten die Kinder ein Kreuz von Willi Wintschnig. Danach gab es noch eine Agape im Pfarrsaal, wo sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten, aber auch mit Pfarrer Josef Suntinger, Klassenlehrerin Raphaela Krassnig und Religionslehrerin Karin Reininger stärken konnten, bevor es dann mit den Familien zum wohlverdienten Mittagessen ging.

Firmung in St. Urban

Alle 8 Jahre findet in den Pfarren der Diözese eine Firmung statt. Am 17. Juni war es auch in St. Urban wieder soweit.

So fanden sich 26 Firmlinge mit ihren Paten und Familien bei wunderschönem Wetter vor dem Haus Norea ein, um dort gemeinsam mit unseren Vereinen sowie mit Bürgermeister Dietmar Rauter und Pfarrer Josef Suntinger den Bischof der Diözese Gurk-Klagenfurt Josef Marketz zu begrüßen.

Vor allem für Pfarrer Josef Suntinger ging an diesem Tag ein großer Wunsch in Erfüllung: eine bischöfliche Firmung in St. Urban. Er konnte unter großer Kraftanstrengung, aber mit großer Freude, die persönliche Begrüßung durchführen.

Mit dem gemeinsamen Einzug in die Kirche begann ein wunderbar gestalteter Gottesdienst mit einer schönen und sehr persönlichen Firmspendung. Im Anschluss blieb dann auch noch Zeit für gemeinsame Fotos und kurze Gespräche sowie für eine kleine Agape im Pfarrsaal. Diesen wunderschönen Tag rundete dann das gemeinsame Essen im Kultursaal ab.

Dieser Tag wird sicherlich vielen in guter Erinnerung bleiben. Ein großes Danke an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben, wie die Freiwillige Feuerwehr, die Trachtenkapelle, die Singgemeinschaft, die Kameraden des Kameradschaftsbundes, die Bänderhutfrauen, die Landjugend, der Pfarrgemeinderat und die Katholische Frauenbewegung.

Alle Fotos stammen von Johann Gasser.

Johannes Prettner und Barbara Böhm

Michael Wedenig und Lisa Pettauer

Kevin Bretis und Jasmin Grissemann

Fotos: zur Verfügung gestellt von den Brautpaaren

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe legendäre St. Urbaner Orte aus unserer Chronik vor.

Grenzstein

Dieser Landesgerichtsgrenzstein wurde 1572 unweit des Predlkreuzes errichtet, um die strittige Gerichtsgrenze eindeutig zu fixieren. Auf dem dreiseitigen obeliskartigen Oberteil sind noch Inschriften sichtbar; die die drei hier angrenzenden Gerichtsbezirke (Glanegg, Gradenegg, Liemberg) bezeichnen.

Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs
Text: Chronik „Im Wandel der Zeit"

Mitrasfelsen

Der Mithrasfelsen (Römerfunde) liegt oberhalb des Urbansees und zeigt die Darstellung des Sonnengottes im Strahlenkranz. Der Grundgedanke der Mithrasreligion war der Kampf des Lichtes gegen die Finsternis.

Foto & Text:
Chronik „Im Wandel der Zeit"

Bartlmühle

Die Bartlmühle steht im Ortsteil Gall. Sie wurde Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet und 1997 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde restauriert. Sie dient als Schaumühle und steht am Beginn eines Mühlenweges, der mit der Hanebauermühle eine Fortsetzung findet.

Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs
Text: Chronik „Im Wandel der Zeit"

Blitzschnell informiert!

Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen

GET IT ON Google Play
Download on the App Store
EXPLORE IT ON AppGallery

Geko digital

Veranstaltungskalender Juli & August

15. Juli
15 Uhr

Strandbad
St. Urban
Kasperltheater

Foto: bigstock/H. Brauer

15. Juli
18 Uhr

Strandbad
St. Urban
Konzert der Trachtenkapelle St. Urban

19.+20. Juli
ganztägig

Strandbad
St. Urban
Hüpfburg

Foto: bigstock/famveldman

23. Juli
10 Uhr

Strandbad
St. Urban
Bäder Tour 2023

Foto: kelag Bädertour

25. Juli
18 Uhr

Dorfplatz
Schmankerl-markt

Foto: istock

25. Juli
15 Uhr

Strandbad
St. Urban
Kasperltheater

7. August

Strandbad
St. Urban
Yoga Music Flow
Melanie Jordan
+43 660 900 1489

Foto: Melanie Jordan

12. August
15 Uhr

Strandbad
St. Urban
Kasperltheater

12. August

Strandbad
St. Urban
Yoga & Picknick
Melanie Jordan
+43 660 900 1489

Foto: bigstock/JoPanuwatD

14. August

Strandbad
St. Urban
Yin:Yang Fusion
Melanie Jordan
+43 660 900 1489

16.+17. August
ganztägig

Strandbad
St. Urban
Hüpfburg

Foto: bigstock/Pav-Pro-Photography Ltd

19. August

Strandbad
Yoga bei Kerzenschein
Melanie Jordan
+43 660 900 1489

22. August
18 Uhr

Dorfplatz
Schmankerl-markt

Foto: bigstock/Alex Polo

jeden
Donnerstag
im Juli & August
ab 19 Uhr
Dämmerschoppen
Jausenstation
Stubinger,
Buggl in Bach,

Unser Terminkalender ist bereit für Ihre Termine. Schicken Sie uns für die nächste Ausgabe des St. Urban und für unsere Website Ihre Veranstaltungsinfos mit Datum, Uhrzeit und einem aussagekräftigen Foto per Mail an:

Gemeinde St. Urban
Katrin Kircher
E-Mail: katrin.kicher@ktn.gde.at

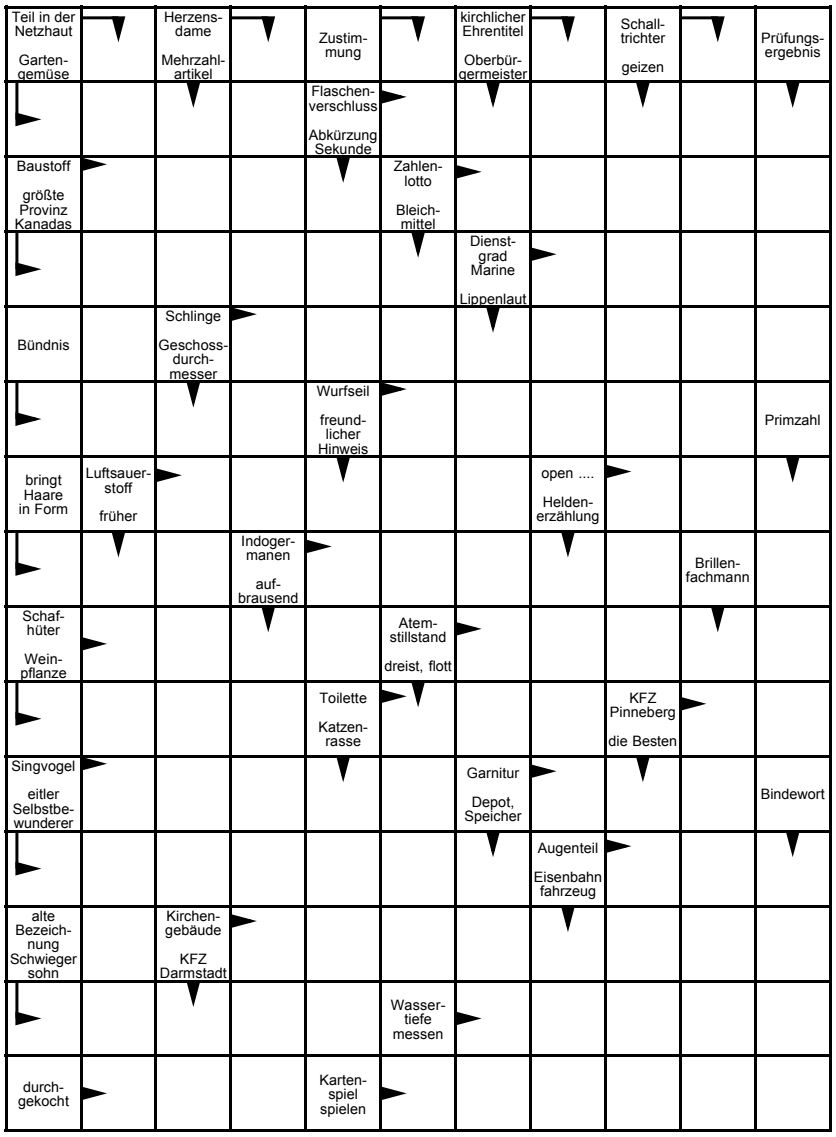
Strickliesl

Wir dürfen Ihnen vorstellen: unsere Strickliesl. Sie motzt, mault und schimpft, aber immer mit einer Prise Humor und Augenzwinkern ...

Soll i eich heut amal sogn, was da Vorteil von uns Dorfleitln is? Wir wissn wenigstens noch, dass die Kühe nit lila sind. Wir wissen, wie reife Kirschn vom Kirschbam schmeckn. Wie frisch gmahte Wiesn riachn und wie man an Traktor foahrt. Dass die Londvareine die bestn Feste feiern. Wie selbstgstrickte Sockn worm haltn. Fia wos Gummistiefl eigentlich gedocht sind. Und wie schean dos is, wonn man sich im Dorf gegenseitig hülft.

Denkts amal drüber nach – und jetz wünsch i eich an schen Summa!

Kreuzworträtsel



Alle Rätsel: raetseldino.de

Sudoku

Sudoku hat zwei einfache Regeln: Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Deshalb darf keine Spalte, keine Zeile und kein Block zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten. Viel Spaß

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

viel Spaß!

Die Auflösungen unsere Rätselseite finden Sie in der nächsten Ausgabe des St. Urban.

Zum Nachbacken

Apfelstrudel aus Topfenmürbteig

Zubereitung:

Butter und Mehl abbröseln, den Topfen und eine Prise Salz hinzugeben und alles miteinander verkneten. In Frischhaltefolie einwickeln und eine halbe Stunde rasten lassen.

In der Zwischenzeit die Äpfel schälen und blättrig schneiden. Die Butter in einer Pfanne zerlassen und die Brösel darin kurz anrösten.

Nun den Teig auf einem bemehlten Backpapier ausrollen. Die angerösteten Brösel, Äpfel, Rosinen, Zimt, Zucker und eventuell Rum auf den Teig verteilen. Zum Schluss den Teig mit Hilfe des Backpapiers zusammenschlagen und bei 180 Grad Heißluft ca. 40 Minuten goldbraun backen.

Wir wünschen ein gutes Gelingen!

Nach einem Rezept
von Annemarie Kircher

Zutaten:

Teig:
200 g Mehl
200 g Butter
200 g Magertopfen
1 Prise Salz
etwas Mehl zum Ausarbeiten

Fülle:
1 EL Butter
2 EL Brösel
6 mittelgroße Äpfel
Rosinen
Zimt und Zucker
je nach Geschmack 1 EL Rum

Zum Nachmixen

Sommergetränk „Limoncello“

Das Lieblings-Sommer-Getränk
von Giovanni, Il Gusto

Rezept:

2 cl Limoncello
100 ml Prosecco
200 ml Mineral
Eiswürfel und Garnitur

Tipp:

Limoncello selbst gemacht:
10 Zitronen
750 ml Wodka
500 g Zucker
alles zusammenmischen und eine Wochen ziehen lassen.

Kulinarik & Kultur treffen sich

St. Urbaner Schmankerl Markt

25. Juli & 22. August 2023
jeweils ab 18 Uhr am Dorfplatz

Dienstag, 25. Juli 2023, ab 18 Uhr
Musikalische Unterhaltung
mit der Trachtenkapelle St. Urban und
„Auftanz“ der Landjugend St. Urban

Dienstag, 22. August 2023 ab 18 Uhr
Musikalische Unterhaltung
durch „die Wuzzler“